



Rothenburg ob der Tauber: Hier ist Romantik.



Reichsstadt-Festtage

Programm

3. bis 5. September 2010

 **Rothenburg**
ob der Tauber

Reichsstadt-Festtage 2010

Die gute, alte Zeit ...

Ob sie wirklich so gut war, sei dahingestellt, auf alle Fälle waren die vergangenen Jahrhunderte es wert, sie nicht ganz untergehen zu lassen. Zumal es für Rothenburg goldene Zeiten waren, als man sich noch »Reichsstadt« nennen konnte und eine der blühendsten Städte des alten Deutschen Reiches war.

Am 15. Mai 1274 begann der unaufhaltsame Aufstieg Rothenburgs mit der Erhebung zur »Reichsstadt« durch den deutschen König Rudolf von Habsburg. Wohl kein anderes Ereignis erwies sich als so einschneidend für die Rothenburger Stadtgeschichte. Denn die damit verbundenen Privilegien sorgten für einen erheblichen Bedeutungszuwachs im aus-
gehenden Mittelalter. Handel, vor allem aber der gewachsene politische Einfluss machte Rothenburg zu einem politischen Machtzentrum ersten Ranges. Daneben war die Stadt mit über 6000 Einwohnern auch eine der größten des Deutschen Reiches geworden. Doch Ruhm und Größe sind nie von Dauer.

Der Dreißigjährige Krieg mit seinen Verwüstungen und später Napoleons Beschluss, Rothenburg dem Königreich Bayern zuzuschlagen, sorgten für den rasanten Abstieg der Stadt.

Um die glorreichen Zeiten zwischen 1274 und 1802 nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, beschlossen die Rothenburger Bürger, jedes Jahr die »Reichsstadt-Festtage« zu begehen.

Tausende von Rothenburgern organisierten sich in historischen Vereinen, die jeweils eine Epoche oder einen traditionsreichen Berufsstand wieder zum Leben erwecken wollten. Tausende von Metern Stoffe wurden originalgetreu verarbeitet, alte Gerätschaften ausgegraben oder detailgetreu nachgebaut.

Vergangenes bewahren und neu erleben – dies ist das Motto der Reichsstadt-Festtage.

Feiern Sie mit!



Programm

Freitag, 3. September

- 19.30 Uhr **Doppelbrücke:** Sammeln der Historiengruppen
Am Fuße der Stadt an der Doppelbrücke versammeln sich alle Mitwirkenden der Reichsstadtstage zum großen Fackelzug (Abmarsch 20.30 Uhr). Von dort aus nehmen die Historiengruppen Rothenburg wieder in »Beschlag«.



- 20.50 Uhr Eintreffen des Fackelzuges auf dem **Marktplatz**
Hier werden alle Historiengruppen gemeinsam durch den Nachtwächter vorgestellt und durch den Oberbürgermeister begrüßt. Anschließend erstrahlt das Rathaus im Glanz eines musikalisch umrahmten Fassadenfeuerwerks. Danach »Lange Nacht des Festspiels« mit Bewirtung im Rathaus-Lichthof.
- 22.30 Uhr **vor dem Rödertor:** Mittelalter-Konzert und Feuershow

Samstag, 4. September

- 11 Uhr **vor dem Rödertor:** Eröffnung des mittelalterlichen Handwerkermarktes mit Lagerszenerie der Ritterschar und befreundeter Rittergruppen. Außerdem erwarten Sie Musik und Gaukelei, Showkämpfe und ein Familienprogramm von Kinderstrohburg bis Bogenschießen. In einer Ausstellung kann man Neues über den »Parzival« von Wolfram von Eschenbach sehen. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo und Pferde-Reiten.
- 13 bis 20 Uhr **Altstadt:** Historische Szenen aus acht Jahrhunderten und geselliges Lagerleben erwarten Sie an den wichtigsten Plätzen der Stadt. Stundenlang können Sie in

Minutenschnelle wechseln z. B. von den Rittern des 13. Jahrhunderts zur Schwarzen Schar des Bauernkrieges. Welche historischen Gruppen Sie im Einzelnen antreffen, haben wir Ihnen im Anhang aufgelistet.

- | | |
|---------------|--|
| 13 Uhr | Marktplatz: Übergabe der Reichsstadt-Privileg-Urkunde durch die Ritterschar |
| 14 und 16 Uhr | Klostergarten: Historisches Theater »Chevalier de Ville« mit dem Stück »Ivenhoe und sein tapferer Knappe Ulrich« |
| 15 Uhr | Marktplatz/Brunnen: Jahrhundertrundgang
Machen Sie einen Spaziergang durch die Jahrhunderte. Begeben Sie sich auf Tuchfühlung mit den Historiengruppen und genießen Sie die Hintergrundinformationen und Sondervorführungen. Für diesen 2- bis 3-stündigen Rundgang haben sich die verschiedenen Gruppen etwas Besonderes für Sie einfallen lassen. (Gebühr 8 € p. P., Jugendliche ab 12 Jahren 4 € p. P.) |
| 16 Uhr | Stöberleinsbühne: Rothenburger Stadtpfeiffery mit Musik und Tänzen aus der Renaissance |
| 16 Uhr | Sonderführung: Verteidigungsanlagen der Stadt. Treffpunkt Marktplatz, Dauer ca. 2 Stunden. Gebühr: 5 € pro Person. |
| 16 Uhr | Toppler Theater/Reichsstadtmuseum: Hans-Sachs-Spiele.
Im Nordhof des Reichsstadtmuseums zeigen die Laiendarsteller der Hans-Sachs-Gilde, dass auch in früheren Jahrhunderten gelacht werden durfte. Die Schwänke des Nürnberger Schuhmachers Hans Sachs gelten auch heute noch als Ausdruck des fränkisch-derben Humors. |



- | | |
|-----------|--|
| 16 Uhr | Wallgraben Galgentor: Erinnerungsstunde mit Öffnung des unterirdischen Gangs |
| 17.30 Uhr | Klostergarten: Reitspektakel mit Ivenhoe und seinem Vollblutaraber Berryx des Historischen Theaters »Chevalier de Ville«, anschl. Reiten für Pagen und Burgfräulein |
| 21 Uhr | vor dem Rödertor: Mittelalter-Konzert mit Solrunar, Hofstaat und Grex Confusus und Feuershow mit Ecidemon |
| 21.30 Uhr | Taubertal: Taubertal in Flammen! An dunkelste Zeiten Rothenburgs – an die Belagerung der Stadt im Dreißigjährigen Krieg – soll das Licht- und Feuerwerkspektakel im Taubertal erinnern. Die anschließende »bengalische Beleuchtung« symbolisiert die brennende Stadt. |
| 22.15 Uhr | St.-Jakobs-Kirche: Nachtkonzert »Trompete und Orgel« |

Sonntag, 5. September

- | | |
|-----------|---|
| ab 10 Uhr | Altstadt: Auch heute können Sie wieder bis in die Abendstunden Rothenburger Stadtgeschichte erleben – und auch selbst mitmachen. Die Rothenburger Stadtpfeiffery gibt Ihnen eine Kurzeinweisung in die Tänze der Renaissance und die Schützen erklären Ihnen den Umgang mit der Armbrust. Zahlreiche historische Gruppen warten auf Ihren Besuch. |
| 10.30 Uhr | Marktplatz/Brunnen: Jahrhundertrundgang – Machen Sie einen Spaziergang durch die Jahrhunderte. Begeben Sie sich auf Tuchfühlung mit den Historiengruppen und genießen Sie die Hintergrundinformationen und Sondervorführungen. Für diesen 2- bis 3-stündigen Rundgang haben sich die verschiedenen Gruppen etwas Besonderes für Sie einfallen lassen. (Gebühr 8 € p. P., Jugendliche ab 12 Jahren 4 € p. P.) |

11 Uhr **vor dem Rödertor:** Eröffnung des mittelalterlichen Handwerkermarktes mit Lagerszenarie der Ritterschar und befreundeter Rittergruppen. Außerdem erwarten Sie Musik und Gaukelei, Showkämpfe und ein Familienprogramm von Kinderstrohburg bis Bogenschießen. In einer Ausstellung kann man Neues über den »Parzival« von Wolfram von Eschenbach sehen. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo und Pferde-Reiten.

11 Uhr **Klostergarten:** Lagerleben, buntes Treiben und Schaukampf mit dem Historischen Theater »Chevalier de Ville«

11 Uhr **Goethe-Garten, Herrngasse:** Rothenburger Stadtpfeifery mit Musik und Tänzen aus der Renaissance



11.30 und 14:30 Uhr **Rathaus, Kaisersaal:** Historisches Festspiel 1631 »Der Meistertrunk«. Im Jahre 1631 rettete Altbürgermeister Musch die Stadt vor der Zerstörung durch die Katholiken, indem er mehr als 3 Liter Wein auf einen Zug austrank. Das Historische Festspiel zeigt die bange Stunden vor dem »Meistertrunk« und die Erleichterung der Ratsherrn nach der wunderbaren Rettung.

14 Uhr **Marktplatz:** Historischer Schäfertanz

15 Uhr **Burggarten:** Rothenburger Stadtpfeifery mit Musik und Tänzen aus der Renaissance

Die historischen Gruppen

1 Der Spielmannszug des Historischen Festspiels »Der Meistertrunk«

Der Dreißigjährige Krieg – eine der spannendsten Perioden Rothenburger Geschichte – begegnet Ihnen überall in der Stadt. Der Spielmannszug hat sein Lager am Grünen Markt hinter dem Rathaus aufgeschlagen. Zu sehen ist dort auch die historische Feldschmiede.

1 »Die Münzer von Rothenburg« des Historischen Festspiels »Der Meistertrunk«

Bei den »Münzern von Rothenburg«, einer weiteren Gruppierung des »Meistertrunks«, können Kinder und Erwachsene echtes Geld selbst auf einer historischen Münzspindelpresse prägen: den »Rothenburger Kupferpfennig« aus dem Jahr 1622. Auch der Nachbau einer Hammerpräge ist in Aktion zu sehen. Mit ihm prägen wir die aktuelle Festspiel-Medaille (nähere Informationen unter www.die-muenzer.de). Besuchen Sie auch das Museum des Meistertrunks gleich neben den »Münzern von Rothenburg«.

1 Historischer Schäfertanz

Einer Sage des Mittelalters zufolge retteten die Schäfer die Stadt vor der Pest. Als Dank hierfür erhielten Sie das Privileg, auf dem Markplatz zu feiern und zu tanzen. Und diese Tradition hat bis in das 21. Jahrhundert Bestand! Neben dem »großen Tanz« am Sonntag zeigen die Schäfertänzer auch über das ganze Wochenende Tanzeinlagen an verschiedenen Plätzen der Stadt und natürlich in ihrem »Stammllager« an der Rathaus-Südseite.

2 Mittelalterliches Bürgerleben

Nach jahrhundertelanger Herrschaft des Adels erwachte mit der Renaissance das Bürgertum der Stadt. Sein gewachsenes Selbstbewusstsein zeigt sich in der Herrngasse, wo bei Gerichtsverhandlungen, dem Auftritt des Wanderdoktors, bei handwerklichen Fertigkeiten und lebensfrohen Spielen dieses Bürgerleben nachvollzogen wird.

2 Schillingsfürster Bauernhaufen

Das Leben als Bauer im Mittelalter war alles andere als romantisch. Als Recht- und Besitzlose fristeten die armen Landbewohner ein entsagungsreiches Leben. Im Lager des Schillingsfürster Bauernhaufens wird die Erinnerung an den fränkischen Bauernaufstand, die Brandschatzung der Burg Schillingsfürst und das harte Leben der Bauern dargestellt und lebendig erhalten.

2 Die Schwarze Schar aus Ohrenbach

Mit Sensen und Dreschflegeln zogen die Bauern aus Ohrenbach während des Bauernkrieges 1525 randalierend durch die Stadt. Ihr Aufschrei gegen ihre Rechtlosigkeit wurde von Fürsten und Herzögen blutig niedergeschlagen.

Und vielleicht sehen wir uns wieder bei den Reichsstadt-Festtagen 2011 vom 2. bis 4. September!



3 Klingekirwe 1850

In der besonderen Tracht – die Frauen mit Seidenschürzen, die Männer in Bundhosen – begingen die Dorfbewohner das Fest der Kirchweih, fränkisch »Kirwe« genannt. Aus diesem Anlass werden auch heute noch Kirweküchle und Zimtrollen von den Bäuerinnen gebacken.

4 Franziskanermönche

In der Tradition von Franz von Assisi stehend nahmen sich die Franziskanermönche im Mittelalter der Armen und Kranken an.

5 Malerei im Aufbruch 1900 bis 1920

Frauen erobern ihren Platz in der Malerei
Die Gruppe erinnert an die Aufbruchstimmung in der Malerei Anfang des 20. Jahrhunderts. Mitglieder des Kunstkreises Rothenburg stellen Szenen des Künstlerlebens um 1900 am Malerwinkel Plönlein dar. Dabei kann man den Künstlern beim Malen zuschauen.

6 Musikanten aus dem Mittelalter

Wo immer im Mittelalter Menschen zusammenlebten – in den Dörfern, auf den Burgen und in den Städten – durfte die leichte Muse nicht fehlen. Als gern gesehene Gesellen zogen die Musikanten von Ort zu Ort. An den Reichsstadt-Festtagen haben sie ihr Lager für zwei Tage am Markusturm aufgeschlagen.

7 Die Schützen 1374

Zuerst mit Pfeil und Bogen, dann mit Armbrust, Hakenbüchsen und Vorderladern – so waren die Schützen immer bereit, die Stadt gegen Räuber und Schafsdiebe zu verteidigen. 600 Jahre Schützentradition leben in ihren Darbietungen wieder auf.

7 Die Ritterschar 1274

Auf dem Reichstag zu Hagenau verlieh König Rudolf von Habsburg der Stadt Rothenburg das Privileg der »Reichsstadt«. Nach langem Ritt überbrachten die Ritter des Königs, begleitet von Edeldamen und Gefolge, dem Rat der Stadt die Privilegien-Urkunde.

8 Die Pikeniere des Historischen Festspiels

Sie dienten mit ihren Piken der Verteidigung gegen die Reiterei. In ihrem Lager am Wallgraben vor dem Galgentor kann auch ein über 500 Jahre alter Gang besichtigt werden, der nur zu den Reichsstadt-Festtagen geöffnet wird.

9 Landwirtschaft des 20. Jahrhunderts (nur Sonntag)

Landwirtschaftliche Oldtimer sowie alte Dreschmaschinen und Geräte in Aktion. Das erwartet Sie am Schrankenplatz.

10 Der Handwerkermarkt

In unserer Zeit fast schon vergessen oder zumindest in den Hintergrund gedrängt: alte Handwerkskünste. Es erwarten Sie ein Korbmacher, ein Steinmetz, ein Rechenmacher, ein Holzspielzeugstand, die Klöppeldamen, Blumenbinderinnen, ein Kräuterstand, ein Filzstand und ein Stand mit Kunsthandwerk. Nicht nur Zuschauen, auch Mitmachen heißt die Devise im Schranken-Innenhof.

11 Viehmarkt (nur Sonntag)

Jahrhundertlang erfolgte der Besitzerwechsel des Viehs auf dem Markt der Stadt. Damals wie heute feilschen die Bauern auf dem Kapellenplatz um Kühe, Schafe und Ziegen, um anschließend den Abschluss mit einer deftigen Brotzeit im Biergarten zu begießen.

12 Chevalier de Ville

Mit uns erleben Sie lebendiges Mittelalter. Ein Reitspektakel mit Ivenhoe und seinem Vollblut Araber Berryx sowie Reiten für Pagen und Burgfräulein. Unsere Geschichte handelt von Ivenhoe und seinem tapferen Knappen Ulrich.

13 Der Hofstaat des Königs Rudolf I. von Habsburg

Zurückkehrend von seiner erfolgreichen Schlacht auf dem Marchfeld hält König Rudolf I. Hofstaat in Rothenburg und lädt ein zu Tanzerey und Kurzweyl an der Rossmühle.

13 Rothenburger Aufgebot 1470

Hier wird das Leben im Heer dargestellt. Knechte und Mägde bei der Arbeit, kleine Kampfübungen sowie die Darstellung von verschiedenem Handwerk im Lager.

13 Höllensteyner

Die Heckenreiter von Höllensteyn, ein Haufen »ehrenhaft-räuberischer« Mannen.

14 Die Kroaten des Festspiels

In den Feldzügen des Dreißigjährigen Krieges wurden die Kroaten zum Vorpostendienst, zur Aufklärung und zur Verfolgung der Flüchtenden eingesetzt. Am Sonntag lagern die Kroaten in der Spitalorbastei.



- Sehenswürdigkeiten**
- A** Rathaus
 - B** Ehem. Ratstrinkstube / Tourist Information
 - C** St.-Jakobs-Kirche
 - D** Weißer Turm
 - E** Röderbögen / Markusturm
 - F** Handwerkerhaus
 - G** Johanniskirche
 - H** Puppen- und Spielzeugmuseum
 - I** Georgsbrunnen
 - J** Historiengewölbe
 - K** Franziskanerkirche
 - L** Burgtor Figurentheater
 - M** Burggarten
 - N** Mittelalterliches Kriminalmuseum
 - O** Reichsstadtmuseum / Toppler-Theater
 - P** Klingenbastei / Wolfgangskirche
 - Q** Galgentor (Einfahrt Altstadt)
 - R** Rödertor
 - S** Gerlachschmiede
 - T** Plönlein / Siebersturm
 - U** Kobolzheimer Tor
 - V** Reichsstadthalle
 - W** Spitalbastei
 - X** Weihnachtsmuseum
 - Y** Doppelbrücke / Kobolzheimer Kirche
 - Z** Topplerschlösschen

- Reichsstädtage: Veranstaltungsorte**
- 1** Rathaus/Grüner Markt: Spielmannszug
Historisches Festspiel »Der Meistertrunk«
Historischer Schäferfantanz
Historische Münzpräge
 - 2** Herrngasse: Mittelalterliches Bürgerleben
Schillingsfürster Bauernhaufen
Schwarze Schar Ohrenbach
 - 3** Klingengasse: Klingenkirche
Toppler Theater / Reichsstadtmuseum
Hans-Sachs-Spiele
 - 4** Burggasse: Franziskanerermönche
 - 5** Plönlein: Malerei im Aufbruch 1900-1920
 - 6** Markusturm: Mittelalterliche Musikanten
 - 7** Röderbastei: Schützen 1374
Ritterschar 1274
Mittelalterlicher Handwerkermarkt
 - 8** Wallgraben Galgentor: Die Pikeniere
 - 9** Schrankenplatz: Landwirtschaft des 20. Jahrhunderts
 - 10** Schrankeninnenhof: Handwerkermarkt
 - 11** Kapellenplatz: Viehmarkt (nur Sonntag)
 - 12** Klostergarten: Chevalier de Ville
 - 13** Rossmühle: Hofstaat König Rudolf I. von Habsburg
Rothenburger Aufgebot 1470
Höllenteyner
 - 14** Spitaltor: Kroaten

Burgstraße
Romantische Str.
Dinkelsbühl
Nördlingen
Augsburg
München

Umherziehende historische Gruppen

Die Stadtpfeifferey

Ein wahrer Augen- und Ohrenschmaus sind die Auftritte dieser Gruppe in ihren historischen Kostümen. Auf alten Instrumenten bringen sie Weisen aus dem Mittelalter und der Renaissance. Höfische Reigen und schwungvolle Tänze runden das Bild ab (Samstag 16:00 Uhr auf der Stöberleinsbühne, Sonntag 11:00 Uhr im Goethe-Garten in der Herrngasse und 15:00 Uhr im Burgarten).

Gauklergruppe »Mummenschanz«

Als farbenfrohe Spielleute zogen sie von Stadt zu Stadt, um mit Musik und Gauklereien die neuesten Geschichten zu erzählen. Lassen Sie sich von ihnen in den Gassen der Stadt mit Spiel und Gesang gut unterhalten.

Die Reichsstadt-Rallye Mit Spiel und Spaß durch acht Jahrhunderte.

Hat man beim Spielmannszug Waldhorn, Blockflöte oder Fanfare geblasen? Warum hatten die Bauern um 1525 das Bauernleben so satt? Wie schießen Ritter – mit Pfeil und Bogen oder mit Armbrust? Wie viele Schläge braucht ein Schmied, um einen Eisennagel zu machen? Wie macht man ein Fischernetz? Antworten darauf geben die teilnehmenden Historiengruppen. Aber nur, wenn Sie bei unserer Reichsstadt-Rallye mitmachen! Egal, ob als Einzelperson, als Familie oder als Gruppe. Jede Historiengruppe hat für Sie eine kleine, lebendige Aktion und lösbare Wissensfragen vorbereitet. Wo auch immer Sie anfangen: Mit dem Spielplan der Reichsstadt-Rallye kommen Sie den Historiengruppen noch viel näher. Machen Sie einfach mit. Es kostet nichts und macht wirklich viel Spaß. Und vielleicht kann man auch etwas gewinnen. Mehr dazu im Spiele-Pass, den Sie bei jeder teilnehmenden Historiengruppe kostenlos bekommen.

Bei Ihrer Zimmerreservierung und für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg Tourismus Service

Marktplatz 2 | D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel: +49 (0) 9861 404-800 | Fax: +49 (0) 9861 404-529
www.rothenburg.de | E-Mail: info@rothenburg.de